

FACHSERIE **M**

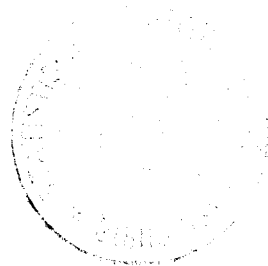
STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**August 1972**



Bestellnummer: 310400 – 720208

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3

### Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	8

### Preise

1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten      Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)  
FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft  
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
• = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indices der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5  
2. in Heft 1966/2  
3. in Heft 1966/5.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Erschienen im September 1972

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) stieg nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juli bis August 1972 um 0,7 % auf 113,9 (Wj. 1961/62 bis 62/63 = 100). Er lag damit um 13,7 % höher als ein Jahr zuvor. Im Juli war der Vergleichsstand vom Vorjahr um 14,0 % übertroffen worden. Von Juli bis August 1972 erhöhte sich der Teilindex für die tierischen Produkte um 3,1 %, während der Teilindex für die pflanzlichen Produkte um 7,4 % zurückging. Deutlich angezogen haben die Erzeugerpreise für Gemüse (+ 11,3 %), Schlachtvieh (+ 5,5 %) und Eier (+ 5,3 %). Rückläufig waren dagegen vor allem die Preise für Obst (- 24,4, %) und Speisekartoffeln (- 14,5 %). Deren Preise lagen jedoch noch immer um 64,5 % (Obst) bzw. 68,4 % (Speisekartoffeln) höher als im August 1971.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft blieb der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juli bis August 1972 unverändert bei einem Stand von 120,2 (Wj. 1962/63 = 100). Die Veränderungsrate gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug damit im August 1972 + 5,4 % nach + 5,5 % im Juli 1972. Von Juli bis August 1972 verteuerte sich am stärksten die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 0,8 %). Nennenswert erhöhten sich außerdem die allgemeinen Wirtschaftsausgaben (+ 0,6 %) sowie die Preise für Futtermittel (+ 0,4 %). Dagegen verbilligte sich namentlich Handelsdünger (- 2,4 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) stieg von Juli bis August 1972 um 10,4 % auf 68,0 (Wj. 1961/63 = 100). Er lag damit um 2,9 % höher als vor Jahresfrist. Der Teilindex für Schnittblumen erhöhte sich von Juli bis August 1972 um 12,1 % (darunter Treibrosen + 14,8 %, Treibnelken + 17,3 %). Der Teilindex für Topfpflanzen stieg um 1,6 %.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# Indices

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1971/72	1971 Aug.	Mai	1972 Juni	Juli	Aug.	Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 in Prozent	Juli 1972
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,5	100,2	110,6	112,6p	113,1p	113,9p	+ 13,7	+ 0,7
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	96,1	109,0	111,5	112,1	113,2	+ 17,8	+ 1,0
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	107,0	102,4	111,0	111,8p	112,8p	114,5p	+ 11,8	+ 1,5
Pflanzliche Produkte	250,18	89,4	79,0	92,1	97,6	103,9	96,2	+ 21,8	- 7,4
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	179,75	85,3	82,0	87,2	87,7	98,8	92,5	+ 12,8	- 6,4
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,2	82,8	88,7	88,7	88,2	84,2	+ 1,7	- 4,5
Roggen	17,83	84,7	81,6	89,3	89,3	88,9	83,9	+ 2,8	- 5,6
Weizen	49,31	83,1	80,0	87,7	87,6	87,3	81,7	+ 2,1	- 6,4
Futtergerste	0,13	84,1	82,5	89,6	89,9	86,5	83,3	+ 1,0	- 3,7
Braugerste	19,57	90,7	90,8	90,6	90,5	89,7	90,5	- 0,3	+ 0,9
Futterhafer	0,35	90,4	86,8	94,5	94,2	94,2	88,7	+ 2,2	- 5,8
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	91,7	94,9	90,1	90,1	90,1	90,1	- 5,1	-
Hackfrüchte	75,93	82,1	76,7	83,1	84,4	111,3	101,2	+ 31,9	- 9,1
Speisekartoffeln	40,74	76,1	66,2	77,9	80,3	130,4	111,5	+ 68,4	-14,5
Zuckerrüben	33,81	.	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	101,7	101,3	.	.	102,6	102,7	+ 1,4	+ 0,1
Heu und Stroh	3,03	129,2	129,0	121,1	120,2	118,7	116,5	- 9,7	- 1,9
Heu	2,16	137,7	135,3	129,6	129,6	128,5	125,6	- 7,2	- 2,3
Stroh	0,87	108,2	113,4	100,2	96,8	94,1	93,8	- 17,3	- 0,3
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	100,1	71,5	104,5	122,9	117,0	105,6	+ 47,7	- 9,7
Genußmittelpflanzen	9,83	94,8	78,9	87,9	87,9	87,9	87,9	+ 11,4	-
Tabak	2,21	133,3	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	83,6	.	.	.	.	.	-	-
Obst	25,97	83,7	69,6	84,8	133,7	151,4	114,5	+ 64,5	-24,4
Gemüse	18,40	99,8	72,5	118,9	120,2	72,7	80,9	+ 11,6	+11,3
Weinmost	16,23	129,9	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	112,2p	107,3	116,8	117,6p	116,2p	119,8p	+ 11,6	+ 3,1
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,4	107,8	120,2	121,6	120,7	127,3	+ 18,1	+ 5,5
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,3	108,7	121,3	122,7	121,8	128,6	+ 18,3	+ 5,6
Ochsen	5,63	126,0	120,3	146,3	150,4	151,1	159,5	+ 32,6	+ 5,6
Bullen	63,25	133,1	123,8	148,1	153,1	155,3	165,7	+ 33,8	+ 6,7
Kühe	45,93	132,6	123,6	157,8	158,9	156,0	158,0	+ 27,8	+ 1,3
Färsen	32,38	125,4	117,4	145,1	150,9	149,9	154,7	+ 31,8	+ 3,2
Kälber	22,90	128,4	108,9	139,8	137,1	125,9	140,7	+ 29,2	+11,8
Schweine	209,49	99,1	99,1	98,6	98,8	98,6	104,7	+ 5,7	+ 6,2
Schafvieh	1,91	125,1	111,0	140,3	139,7	131,9	129,3	+ 16,5	- 2,0
Schlachtgeflügel	9,35	76,2	74,0	75,4	74,3	74,2	74,2	+ 0,3	-
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	127,6	116,2	143,7	145,1	138,1	137,9	+ 18,7	- 0,1
Milch <sup>3)</sup>	266,46	115,3p	111,5	115,0	115,7p	115,7p	115,7p	+ 3,8	-
Eier	46,89	78,8	71,3	73,3	70,0	60,4	63,6	- 10,8	+ 5,3
Wolle	0,61	51,6	49,1	56,5	56,5	56,5	56,5	+ 15,1	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsanpassung über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1971/72	1971					1972			Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 Juli 1972 in Prozent	
			Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug.				
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	115,1	108,3	119,5	121,7p	122,2p	123,0p		+ 13,6	+ 0,7		
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	111,7	103,9	117,8	120,5	121,2	122,3		+ 17,7	+ 0,9		
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	115,5	110,6	119,9	120,8p	121,8p	123,6p		+ 11,8	+ 1,5		
Pflanzliche Produkte	250,18	96,9	85,5	99,7	105,7	112,5	104,2		+ 21,9	- 7,4		
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,1	88,6	94,1	94,7	106,7	99,9		+ 12,8	- 6,4		
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	92,0	89,5	95,8	95,8	95,2	90,9		+ 1,6	- 4,5		
Roggen	17,83	91,5	88,2	96,4	96,5	96,0	90,7		+ 2,8	- 5,5		
Weizen	49,31	89,7	86,4	94,7	94,6	94,2	88,2		+ 2,1	- 6,4		
Futtergerste	0,13	90,8	89,1	96,8	97,1	93,4	90,0		+ 1,0	- 3,6		
Braugerste	19,57	98,0	98,0	97,8	97,8	96,8	97,8		- 0,2	+ 1,0		
Futterhafer	0,35	97,6	93,8	102,0	101,7	101,7	95,8		+ 2,1	- 5,8		
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3		-	-		
Saatgut	10,91	99,0	102,6	97,3	97,3	97,3	97,3		- 5,2	-		
Hackfrüchte	75,93	88,7	82,8	89,8	91,2	120,2	109,3		+ 32,0	- 9,1		
Speisekartoffeln	40,74	82,2	71,5	84,1	86,8	140,8	120,5		+ 68,5	-14,4		
Zuckerrüben	33,81	.	.	.	.	.	.		-	-		
Ölpflanzen	2,47	109,8	109,4	.	.	110,7	110,8		+ 1,3	+ 0,1		
Heu und Stroh	3,03	139,6	139,3	130,9	129,8	128,1	125,8		- 9,7	- 1,8		
Heu	2,16	148,7	146,1	140,0	140,0	138,8	135,7		- 7,1	- 2,2		
Stroh	0,87	116,9	122,5	108,2	104,5	101,6	101,3		- 17,3	- 0,3		
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	109,0	77,7	113,8	133,6	127,3	114,9		+ 47,9	- 9,7		
Genußmittelpflanzen	9,83	102,3	85,2	95,0	95,0	95,0	95,0		+ 11,5	-		
Tabak	2,21	144,0	.	.	.	.	.		-	-		
Hopfen	7,62	90,3	.	.	.	.	.		-	-		
Obst	25,97	90,3	75,2	91,6	144,4	163,5	123,7		+ 64,5	-24,3		
Gemüse	18,40	107,8	78,3	128,4	129,8	78,5	87,4		+ 11,6	+11,3		
Weinmost	16,23	144,2	.	.	.	.	.		-	-		
Fleischliche Produkte	749,82	121,2p	115,9	126,1	127,0p	125,4p	129,3p		+ 11,6	+ 3,1		
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,4	116,5	129,8	131,3	130,4	137,4		+ 17,9	+ 5,4		
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,3	117,4	131,0	132,5	131,7	138,8		+ 18,2	+ 5,4		
Ochsen	5,63	136,1	129,9	158,0	162,4	163,2	172,3		+ 32,6	+ 5,6		
Bullen	63,25	143,8	133,6	160,0	165,3	167,7	178,9		+ 33,9	+ 6,7		
Kühe	45,93	143,2	133,5	170,5	171,6	168,5	170,6		+ 27,8	+ 1,2		
Färsen	32,38	135,4	126,8	156,7	162,9	161,9	167,0		+ 31,7	+ 3,2		
Kälber	22,90	138,6	117,6	151,0	148,1	136,0	152,0		+ 29,3	+11,8		
Schweine	209,49	107,0	107,1	106,5	106,7	106,6	113,1		+ 5,6	+ 6,1		
Schafvieh	1,91	135,1	119,8	151,5	150,9	142,5	139,6		+ 16,5	- 2,0		
Schlachtgeflügel	9,35	82,4	79,9	81,4	80,2	80,1	80,1		+ 0,3	-		
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	137,8	125,6	155,2	156,7	149,1	148,9		+ 18,6	- 0,1		
Milch 3)	266,46	124,5p	120,4	124,2	124,9p	124,9p	124,9p		+ 3,7	-		
Eier	46,89	85,1	77,0	79,2	75,6	65,3	68,7		- 10,8	+ 5,2		
Wolle	0,61	55,7	53,0	60,9	60,9	60,9	60,9		+ 14,9	-		

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. -  
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1971/72	1971				Veränderung	
			Aug.	Juni	1972 Juli	Aug.	Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971	Juli 1972 in Prozent
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,9	66,1	77,0	61,6	68,0	+ 2,9	+ 10,4
Schnittblumen	89,11	89,4	62,3	73,5	57,0	63,9	+ 2,6	+ 12,1
Treibrosen	15,16	103,6	69,5	88,2	64,9	74,5	+ 7,2	+ 14,8
Freilandrosen	0,80	103,8	90,6	120,6	83,7	91,5	+ 1,0	+ 9,3
Treibtulpen	13,16	82,7	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	83,3	54,2	64,8	47,9	56,2	+ 3,7	+ 17,3
Chrysanthemen	6,63	98,4	78,6	93,5	80,3	85,0	+ 8,1	+ 5,9
Asparagus sprengeri	7,98	98,7	95,4	97,6	90,5	88,8	- 6,9	- 1,9
Topfpflanzen	10,89	103,4	97,0	105,7	99,5	101,1	+ 4,2	+ 1,6
Hortensien	1,17	129,5	-	122,1	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	107,3	107,3	116,9	107,4	110,2	+ 2,7	+ 2,6
Azaleen	4,50	95,2	-	-	-	-	-	-
Picus decora	1,88	100,1	97,7	99,3	98,0	97,8	+ 0,1	- 0,2

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswertzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten Privat- 2) insges. 1) forsten Forstwirtschaftsjahr 3)			Staatsforsten				Veränderung	
		1971	1971	1971	1971 Juli	Mai	1972 Juni	Juli	Juli 1972 gegenüber Juli 1971	Juni 1972 in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	104,4	108,5	101,6	99,0	...	...	...	...	-
Stammholz	802,29	102,9	106,6	100,4	97,9	...	...	...	...	-
Eiche B	69,10	105,6	107,7	104,1	95,4	...	...	...	...	-
Rotbuche A	4,32	99,9	97,4	101,6	98,2	...	...	...	...	-
Rotbuche B	87,12	105,9	114,9	99,6	95,9	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne B	519,22	103,0	107,2	100,1	99,8	...	...	...	...	-
Kiefer B	122,53	99,8	99,7	99,8	92,8	...	...	...	...	-
Grubenholz	40,48	95,8	100,0	92,9	93,2	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne	22,05	95,7	101,1	91,9	92,2	...	...	...	...	-
Kiefer	18,43	96,0	98,5	94,2	94,4	...	...	...	...	-
Faserholz	88,23	113,5	123,1	106,9	103,6	...	...	...	...	-
Rotbuche	24,47	164,5	189,7	147,0	141,5	...	...	...	...	-
Fichte/Tanne	63,76	98,1	107,6	91,5	89,0	...	...	...	...	-
Brennholz	69,00	117,4	122,4	114,0	110,0	...	...	...	...	-
Laubbrennholz	55,88	115,2	116,1	114,6	111,9	...	...	...	...	-
Nadelbrennholz	13,12	121,0	134,7	111,5	101,8	...	...	...	...	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durchschnitt FWJ. 1971	1971				1972				Veränderung	
		Juli	April	Mai	Juni	Juli	Juli 1972 gegenüber Juli 1971 in Prozent	Juni 1972			
Nadelholz	108,3	108,6	106,8	106,8	106,9	107,1	- 1,4	+ 0,2			
Laubholz	101,8	101,7	102,3	103,2	103,2	103,2	+ 1,5	-			

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> WJ. 1971/72	1971 Aug.	Juni	1972 Juli	Aug.	Veränderung Aug. 1972 gegenüber Aug. 1971 in Prozent	Juli 1972
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	98,2	71,4	83,2	66,5	73,4	+ 2,8	+ 10,4
Schnittblumen	89,11	96,5	67,3	79,4	61,6	69,0	+ 2,5	+ 12,0
Treibrosen	15,16	111,9	75,1	95,3	70,1	80,5	+ 7,2	+ 14,8
Freilandrosen	0,80	112,1	97,8	130,2	90,4	98,8	+ 1,0	+ 9,3
Treibtulpen	13,16	89,3	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	89,9	58,5	70,0	51,7	60,7	+ 3,8	+ 17,4
Chrysanthemen	6,63	106,3	84,9	101,0	86,7	91,8	+ 8,1	+ 5,9
Asparagus sprengeri	7,98	106,5	103,0	105,4	97,7	95,9	- 6,9	- 1,8
Topfpflanzen	10,89	111,7	104,8	114,2	107,5	109,2	+ 4,2	+ 1,6
Hortensien	1,17	139,9	-	131,9	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	115,9	115,9	126,3	116,0	119,0	+ 2,7	+ 2,6
Azaleen	4,50	102,8	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	108,1	105,5	107,2	105,8	105,6	+ 0,1	- 0,2

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)	Privat- forsten 2)	Forstwirtschaftsjahr 1971 3)	1971 Juli	Staatsforsten 1972 Mai Juni Juli	Veränderung Juli 1972 gegenüber Juli 1971 in Prozent	Juli 1972
Rohholz insgesamt	1 000	107,5	111,8	104,6	102,0	...	...	-
Stammholz	802,29	106,0	109,8	103,4	100,8	...	...	-
Eiche B	69,10	108,8	110,9	107,2	98,3	...	...	-
Rotbuche A	4,32	102,9	100,3	104,6	101,1	...	...	-
Rotbuche B	87,12	109,1	118,3	102,6	98,8	...	...	-
Fichte/Tanne B	519,22	106,1	110,4	103,1	102,8	...	...	-
Kiefer B	122,53	102,8	102,7	102,8	95,6	...	...	-
Grubenholz	40,48	98,7	103,0	95,7	96,0	...	...	-
Fichte/Tanne	22,05	98,6	104,1	94,7	95,0	...	...	-
Kiefer	18,43	98,9	101,5	97,0	97,2	...	...	-
Faserholz	88,23	116,9	126,8	110,1	106,7	...	...	-
Rotbuche	24,47	169,4	195,4	151,4	145,7	...	...	-
Fichte/Tanne	63,76	101,0	110,8	94,2	91,7	...	...	-
Brennholz	69,00	120,9	126,1	117,4	113,3	...	...	-
Laubbrennholz	55,88	118,7	119,6	118,0	115,3	...	...	-
Nadelbrennholz	13,12	124,6	138,7	114,8	104,9	...	...	-

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1971	1971 Juli	April	1972 Mai Juni Juli	Veränderung Juli 1972 gegenüber Juli 1971 in Prozent	Juli 1972
Nadelholz	120,2	120,5	118,5	118,5 118,7 118,9	- 1,3	+ 0,2
Laubholz	113,0	112,9	113,6	114,6 114,6 114,6	+ 1,5	-

4. INDEX DER EINKALFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1971 AUG.	1972 JULI	VERÄNDERUNG AUG. 1972 GEGENÜBER AUG. 1971 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	116,5	114,0	120,2	120,2 + 5,4 -
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	125,3	125,6	132,4	132,4 + 5,4 -
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	111,8	109,4	115,5	115,5 + 5,6 -
HANDELSDÜNGER	108,23	.	.	103,2	100,7 - - 2,4
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	.	.	103,5	101,0 - - 2,4
KALKAMMONSALPETER <sup>2)</sup>	26 VH N	38,34	96,9	93,1	101,7 93,0 - 0,1 - 8,6
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	102,8	97,6	100,3 103,7 + 6,3 + 3,4
KALIDÜNGESALZ	50 VH K20	21,71	107,5	102,7	106,8 107,4 + 4,6 + 0,6
BRANNKALK	85 VH CAO	1,70	146,5	144,8	152,1 156,1 + 7,8 + 2,6
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	.	.	102,0	99,5 - - 2,5
NPK-DÜNGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	99,0	95,4	99,3 96,0 + 0,6 - 3,3
PK- DÜNGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	107,7	103,1	106,3 106,6 + 3,4 + 0,3
NP- DÜNGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	111,9 107,0 - - 4,4
FUTTERMittel	280,25	97,6	97,9	101,1	101,5 + 3,7 + 0,4
FUTTERGETREIDE	12,89	86,4	85,6	89,0	87,0 + 1,6 - 2,2
FUTTERGERSTE	9,50	86,3	85,1	89,0	86,1 + 1,2 - 3,3
FUTTERMAIS	3,39	86,6	87,1	89,1	89,4 + 2,6 + 0,3
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	91,8	97,3	90,4	89,5 - 8,0 - 1,0
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	99,3	100,5	101,4	102,8 + 2,3 + 1,4
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	120,9	117,7	147,7	148,6 + 26,3 + 0,6
FISCHMEHL	8,82	102,2	106,6	106,3	108,0 + 1,3 + 1,6
MAGERMILCH	29,18	126,5	121,1	160,2	160,9 + 32,9 + 0,4
MISCHFUTTERMittel	175,07	93,3	94,1	92,5	92,8 - 1,4 + 0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,0	93,0	89,0	89,2 - 4,1 + 0,2
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,0	93,0	91,7	92,2 - 0,9 + 0,5
LEGE MEHL	75,32	95,0	95,6	95,0	95,2 - 0,4 + 0,2
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	96,4	96,3	95,7	95,9 - 0,4 + 0,2
BIERTREBER	10,18	99,5	99,1	98,8	98,9 - 0,2 + 0,1
TAPIOKAMEHL	3,39	86,8	88,0	86,4	86,7 - 1,5 + 0,3
SAATGUT	20,49	105,2	106,9	107,0	107,3 + 0,4 + 0,3
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	98,0	98,0	98,3	99,3 + 1,3 + 1,0
HACKFRÜCHTE	12,17	109,5	109,6	112,4	112,4 + 2,6 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	106,6	106,8	109,3	109,3 + 2,3 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	104,8	107,4	109,0	109,0 + 1,5 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	137,1	130,6	137,1	137,1 + 5,0 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	142,1	131,3	142,1	142,1 + 8,2 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	103,5	128,9	102,4	102,4 - 20,6 -
ROTKLEE	0,69	95,1	105,0	94,6	94,6 - 9,9 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	112,9	155,6	111,1	111,1 - 28,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,7	115,5	137,3	137,3 + 18,9 -
RINDER ( MILCHKÜHE )	52,25	127,9	117,0	142,0	143,2 + 22,4 + 0,8
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	123,4	110,9	126,5	123,7 + 11,5 - 2,2
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	139,0	135,8	147,2	147,0 + 8,2 - 0,1
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	92,8	91,3	94,0	94,0 + 3,0 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	114,9	106,3	119,2	119,2 + 12,1 -
FUNGIZIDE	2,99	95,5	96,8	95,3	95,3 - 1,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	98,3	96,3	99,6	99,6 + 3,4 -
HERBIZIDE	2,04	79,6	77,2	81,4	81,4 + 5,4 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,3	79,5	88,3	88,3 + 11,1 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	105,0	103,4	107,3	107,4 + 3,9 + 0,1
KOHLE	4,41	137,3	131,8	141,2	142,9 + 8,4 + 1,2
STEINKOHLE	1,70	132,3	128,4	133,9	136,3 + 6,2 + 1,8
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	140,6	134,0	145,7	147,0 + 9,7 + 0,9
TREIBSTOFFE	21,17	89,9	91,3	89,0	88,7 - 2,8 - 0,3
DIESELKRAFTSTOFF <sup>1)</sup>	14,39	87,4	89,8	84,5	84,1 - 6,3 - 0,5
BENZIN	6,78	95,1	94,5	98,6	98,4 + 4,1 - 0,2
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	111,6	109,5	114,9	115,2 + 5,2 + 0,3
ELEKTRISCHER STROM	25,11	109,4	106,0	113,6	113,7 + 7,3 + 0,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF. - 2) BIS JULI 1972 24% N.

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1971 AUG.	1972 JULI	VERAENDERUNG AUG. 1972 GEGENUEBER AUG. 1971 IN PROZENT	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	127,0	124,3	131,0	131,0	+ 5,4 -
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	139,9	136,9	144,3	144,3	+ 5,4 -
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	121,1	118,5	125,1	125,1	+ 5,6 -
HANDELSDUENGER	108,23	.	.	114,5	111,8	- - 2,4
EINNAEHRSTOFFDUENGER	88,96	.	.	114,8	112,1	- - 2,4
KALKAMMONSALPETER <sup>2)</sup>	26 VH N	38,34	107,6	103,3	112,9	103,2 - 0,1 - 8,6
THOMASPHOSPHAT	15 VH P205	27,21	114,1	108,4	111,3	115,1 + 6,2 + 3,4
KALIDUENGESALZ	50 VH K20	21,71	119,3	114,0	118,5	119,3 + 4,6 + 0,7
BRANNTKALK	85 VH CAO	1,70	162,7	160,7	168,9	173,3 + 7,8 + 2,6
MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,27	.	.	113,2	110,4	- - 2,5
NPK-DUENGER	13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	12,89	109,9	105,9	110,2	106,5 + 0,6 - 3,4
PK- DUENGER	18 VH P205, 20 VH K20	5,20	119,6	114,4	118,0	118,3 + 3,4 + 0,3
NP- DUENGER	20 VH N, 20 VH P205	1,18	.	.	124,2	118,8 - - 4,3
FUTTERMITTEL	280,25	103,1	103,4	106,7	107,2	+ 3,7 + 0,5
FUTTERGETREIDE	12,89	91,2	90,4	94,0	91,8	+ 1,5 - 2,3
FUTTERGERSTE	9,50	91,1	89,8	93,9	90,9	+ 1,2 - 3,2
FUTTERMAIS	3,39	91,4	91,9	94,1	94,3	+ 2,6 + 0,2
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	96,8	102,6	95,4	94,5	- 7,9 - 0,9
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	104,8	106,0	106,9	108,5	+ 2,4 + 1,5
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,5	124,2	155,8	156,7	+ 26,2 + 0,6
FISCHMEHL	8,82	107,8	112,5	112,1	113,9	+ 1,2 + 1,6
MAGERMILCH	29,18	133,5	127,8	169,0	169,7	+ 32,8 + 0,4
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	98,4	99,3	97,6	98,0	- 1,3 + 0,4
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,0	98,1	93,9	94,1	- 4,1 + 0,2
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	97,0	98,1	96,7	97,3	- 0,8 + 0,6
LEGEMEHL	75,32	100,3	101,0	100,2	100,5	- 0,5 + 0,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	102,9	102,9	102,2	102,4	- 0,5 + 0,2
BIERTREBER	10,18	105,0	104,6	104,3	104,4	- 0,2 + 0,1
TAPIOKAMEHL	3,39	96,4	97,7	95,9	96,3	- 1,4 + 0,4
SAATGUT	20,49	111,0	112,8	112,9	113,2	+ 0,4 + 0,3
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	103,4	103,4	103,8	104,8	+ 1,4 + 1,0
HACKFRUECHTE	12,17	115,5	115,6	118,6	118,6	+ 2,6 -
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	112,5	112,7	115,3	115,3	+ 2,3 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,5	113,3	115,0	115,0	+ 1,5 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	144,7	137,7	144,7	144,7	+ 5,1 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	149,9	138,5	149,9	149,9	+ 8,2 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	109,2	136,0	108,0	108,0	- 20,6 -
ROTKLEE	0,69	100,3	110,8	99,8	99,8	- 9,9 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	119,1	164,1	117,2	117,2	- 28,6 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	133,7	121,8	144,9	144,8	+ 18,9 - 0,1
RINDER ( MILCHKUEHE )	52,25	134,9	123,4	149,8	151,0	+ 22,4 + 0,8
SCHWEINE ( FERKEL )	23,89	130,3	117,0	133,4	130,5	+ 11,5 - 2,2
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	146,7	143,3	155,3	155,1	+ 8,2 - 0,1
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	103,0	101,4	104,4	104,4	+ 3,0 -
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	127,5	118,1	132,3	132,3	+ 12,0 -
FUNGIZIDE	2,99	106,0	107,5	105,8	105,8	- 1,6 -
INSEKTIZIDE	3,87	109,1	106,9	110,6	110,6	+ 3,5 -
HERBIZIDE	2,04	88,4	85,7	90,4	90,4	+ 5,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	93,6	88,3	98,1	98,1	+ 11,1 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	116,6	114,7	119,1	119,2	+ 3,9 + 0,1
KOEHLE	4,41	152,5	146,4	156,7	158,6	+ 8,3 + 1,2
STEINKOEHLE	1,70	146,8	142,5	148,6	151,3	+ 6,2 + 1,8
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	2,71	156,1	148,8	161,8	163,2	+ 9,7 + 0,9
TREIBSTOFFE	21,17	99,8	101,4	98,8	98,4	- 3,0 - 0,4
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	97,0	99,7	93,8	93,3	- 6,4 - 0,5
BENZIN	6,78	105,6	104,9	109,4	109,2	+ 4,1 - 0,2
SCHMIEROLE UND -FETTE	10,38	123,9	121,6	127,6	128,0	+ 5,3 + 0,3
ELEKTRISCHER STROM	25,11	121,4	117,6	126,1	126,2	+ 7,3 + 0,1

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLFE FUER DIESELKRAFTSTOFF. - BIS JULI 1972 24% N.

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1971		1972		VERAENDERUNG AUG. 1972 GEGENUEBER 1971 1972 IN PRZENT
			AUG.	JULI	AUG.	JULI	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	120,3	118,3	123,5	124,2	+ 5,0	+ 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	146,5	144,4	152,3	152,3	+ 5,5	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	134,8	131,7	138,4	139,5	+ 5,9	+ 0,8
REPARATUREN	61,07	150,2	145,3	155,5	156,7	+ 7,8	+ 0,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	149,3	144,6	154,5	155,6	+ 7,6	+ 0,7
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	165,5	159,3	172,5	173,7	+ 9,0	+ 0,7
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	147,1	141,7	153,0	154,2	+ 8,8	+ 0,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	150,3	145,6	155,6	156,8	+ 7,7	+ 0,8
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	138,3	134,6	142,7	143,4	+ 6,5	+ 0,5
WARTUNG	24,43	112,6	112,4	112,9	113,3	+ 0,8	+ 0,4
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	116,8	115,4	119,2	120,6	+ 4,5	+ 1,2
BINDEGARN	10,12	80,3	80,6	81,0	83,2	+ 3,2	+ 2,7
HANDHACKE	3,49	134,5	132,2	137,9	138,7	+ 4,9	+ 0,6
DUNGGABEL	3,49	165,7	161,1	171,1	172,0	+ 6,8	+ 0,5
MAEHMESSERKLINGE	3,48	138,7	136,4	141,9	142,7	+ 4,6	+ 0,6
DRAHTSTIFTE	0,70	135,1	134,6	137,3	138,2	+ 2,7	+ 0,7
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	111,3	109,8	113,3	114,2	+ 4,0	+ 0,8
STACHELDRAHT	0,70	129,3	128,8	132,6	134,0	+ 4,0	+ 1,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	148,8	147,0	150,8	151,7	+ 3,2	+ 0,6
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	132,4	129,7	136,0	136,1	+ 4,9	+ 0,1
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	147,1	144,9	152,9	152,9	+ 5,5	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	126,0	123,0	128,6	128,6	+ 4,6	-
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	128,6	125,8	130,8	130,8	+ 4,0	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	128,8	127,7	132,6	132,6	+ 3,8	-
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	123,9	120,7	126,8	126,9	+ 5,1	+ 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	140,5	137,9	144,4	144,4	+ 4,7	-
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	146,1	142,8	150,9	150,9	+ 5,7	-
ACKEREGGE	2,99	131,7	130,2	134,2	134,2	+ 3,1	-
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	146,5	141,5	151,0	151,0	+ 6,7	-
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	147,3	142,5	151,8	151,8	+ 6,5	-
DRILLMASCHINE	2,10	145,0	139,4	149,4	149,4	+ 7,2	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	121,2	118,8	123,4	123,4	+ 3,9	-
STALLDUNGSTREUER	8,48	117,7	115,6	119,8	119,8	+ 3,6	-
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	133,5	128,9	137,0	137,0	+ 6,3	-
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,9	116,5	120,6	120,6	+ 3,5	-
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	125,8	123,7	127,4	127,4	+ 3,0	-
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	120,4	115,9	123,6	123,8	+ 6,8	+ 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	133,3	131,8	137,6	137,6	+ 4,4	-
RECHWENDER	8,49	123,9	116,9	128,3	128,3	+ 9,8	-
FELDHAECKSLER	2,10	114,2	108,7	118,6	119,8	+ 10,2	+ 1,0
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPFRODER	1,70	132,0	129,8	135,6	135,8	+ 4,6	+ 0,1
MAEHDRUESCHER	13,16	117,2	112,9	119,6	119,6	+ 5,9	-
KARTOFFELVORRATSDROER	3,39	129,9	128,8	132,3	132,7	+ 3,0	+ 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,1	105,5	112,9	112,9	+ 7,0	-
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	139,3	133,6	144,1	144,5	+ 8,2	+ 0,3
SCHROTMUEHLE	1,29	137,6	132,1	143,1	143,1	+ 8,3	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	144,5	140,1	148,1	150,0	+ 7,1	+ 1,3
GEBLAESHAECKSLER	1,29	141,5	133,3	146,7	146,7	+ 10,1	-
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,0	126,8	130,7	130,7	+ 3,1	-
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	115,5	113,9	117,5	117,5	+ 3,2	-
FOERDERGEBLAESE	2,10	121,2	118,8	123,6	123,6	+ 4,0	-
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	131,7	128,8	133,6	133,6	+ 3,7	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,3	112,3	121,3	121,3	+ 8,0	-
ACKERWAGEN	7,19	106,9	106,5	108,3	108,3	+ 1,7	-
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	116,8	116,5	118,0	118,0	+ 1,3	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	119,1	118,9	119,3	119,3	+ 0,3	-

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1971/ 1972 WJD	1971 1972 VERAENDERUNG AUG. 1972 GEGENUEBER AUG. JULI AUG. AUG. JULI 1971 1972 IN PROZENT				
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	131,1	128,9	134,6	135,4	+ 5,0	+ 0,6
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	162,6	160,3	169,0	169,0	+ 5,4	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	149,6	146,2	153,7	154,8	+ 5,9	+ 0,7
REPARATUREN	61,07	166,7	161,3	172,6	173,9	+ 7,8	+ 0,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	165,8	160,5	171,5	172,7	+ 7,6	+ 0,7
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	183,7	176,8	191,4	192,8	+ 9,0	+ 0,7
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	163,3	157,3	169,8	171,1	+ 8,8	+ 0,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEM EINRICHTUNGEN	24,43	166,9	161,7	172,7	174,1	+ 7,7	+ 0,8
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	153,5	149,4	158,4	159,1	+ 6,5	+ 0,4
WARTUNG	24,43	125,0	124,8	125,3	125,8	+ 0,8	+ 0,4
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	129,6	128,1	132,3	133,8	+ 4,4	+ 1,1
BINDEGARN	10,12	89,1	89,4	89,9	92,3	+ 3,2	+ 2,7
HANDHACKE	3,49	149,3	146,7	153,0	154,0	+ 5,0	+ 0,7
DUNGGABEL	3,49	183,8	178,7	190,0	190,9	+ 6,8	+ 0,5
MAEHMESSERKLINGE	3,48	154,1	151,5	157,6	158,5	+ 4,6	+ 0,6
DRAHTSTIFTE	0,70	150,0	149,5	152,4	153,4	+ 2,6	+ 0,7
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	123,6	121,9	125,7	126,8	+ 4,0	+ 0,9
STACHELDRAHT	0,70	143,6	143,0	147,2	148,8	+ 4,1	+ 1,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	165,1	163,2	167,4	168,4	+ 3,2	+ 0,6
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	147,0	144,0	151,0	151,0	+ 4,9	-
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE	69,89	163,3	160,9	169,7	169,7	+ 5,5	-
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	139,8	136,5	142,8	142,8	+ 4,6	-
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	142,8	139,7	145,2	145,2	+ 3,9	-
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	143,0	141,7	147,2	147,2	+ 3,9	-
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	137,6	134,0	140,8	140,9	+ 5,1	+ 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	155,9	153,0	160,2	160,2	+ 4,7	-
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	162,2	158,5	167,5	167,5	+ 5,7	-
ACKEREGGE	2,99	146,2	144,5	148,9	148,9	+ 3,0	-
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	162,6	157,0	167,6	167,6	+ 6,8	-
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	163,5	158,2	168,5	168,5	+ 6,5	-
DRILLMASCHINE	2,10	160,9	154,7	165,9	165,9	+ 7,2	-
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	134,5	131,9	137,0	137,0	+ 3,9	-
STALLDUNGSTREUER	8,48	130,6	128,3	133,0	133,0	+ 3,7	-
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	148,2	143,1	152,0	152,0	+ 6,2	-
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	130,9	129,3	133,8	133,8	+ 3,5	-
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	139,7	137,3	141,5	141,5	+ 3,1	-
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	133,6	128,7	137,3	137,4	+ 6,8	+ 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	148,0	146,4	152,7	152,7	+ 4,3	-
RECHWENDER	8,49	137,5	129,8	142,5	142,5	+ 9,8	-
FELDHAECKSLER	2,10	126,7	120,6	131,6	133,0	+ 10,3	+ 1,1
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	146,5	144,1	150,5	150,8	+ 4,6	+ 0,2
MAEHDRRESCHER	13,16	130,1	125,4	132,8	132,8	+ 5,9	-
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	144,2	142,9	146,9	147,3	+ 3,1	+ 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	122,1	117,1	125,3	125,3	+ 7,0	-
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	154,6	148,3	159,9	160,3	+ 8,1	+ 0,3
SCHROTMUEHLE	1,29	152,7	146,6	158,8	158,8	+ 8,3	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	160,3	155,5	164,3	166,5	+ 7,1	+ 1,3
GEBLAESEHAECKSLER	1,29	157,0	148,0	162,8	162,8	+ 10,0	-
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	142,0	140,7	145,1	145,1	+ 3,1	-
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	128,1	126,4	130,4	130,4	+ 3,2	-
FOERDERGEBLAESE	2,10	134,6	131,9	137,2	137,2	+ 4,0	-
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	146,2	143,0	148,3	148,3	+ 3,7	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	129,1	124,6	134,6	134,6	+ 8,0	-
ACKERWAGEN	7,19	118,6	118,2	120,2	120,2	+ 1,7	-
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	129,5	129,2	131,0	131,0	+ 1,4	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	132,2	132,0	132,5	132,5	+ 0,4	-

# Preise

## 1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	Aug.	Juli	Aug.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	336,8 <sup>a)</sup>	320,0	.	330,0
		Köln	1 000 kg	332,9 <sup>a)</sup>	316,0	.	320,5
		Frankfurt	1 000 kg	344,1 <sup>a)</sup>	322,5	350,0	328,8
		Stuttgart	1 000 kg	336,4	.	357,0	.
		München	1 000 kg	349,2	335,0	355,3	340,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	348,8	335,0	350,0	.
Weizen		Hannover	1 000 kg	370,9 <sup>a)</sup>	350,0	.	357,0
	Köln	1 000 kg	371,4 <sup>a)</sup>	344,0	.	355,0	
	Frankfurt	1 000 kg	363,9 <sup>a)</sup>	343,8	.	346,8	
	Stuttgart	1 000 kg	367,6 <sup>a)</sup>	.	372,0	.	
	München	1 000 kg	354,5	345,0	359,6	347,5	
		Nürnberg	1 000 kg	357,9 <sup>a)</sup>	332,5	375,0	.
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	318,3	305,0	337,5	320,0
	Köln	1 000 kg	323,6 <sup>a)</sup>	317,5	.	295,0	
	Frankfurt	1 000 kg	313,4 <sup>a)</sup>	305,0	.	312,5	
	Stuttgart	1 000 kg	327,5	.	335,0	.	
	München	1 000 kg	328,6 <sup>a)</sup>	320,0	320,0	320,0	
		Nürnberg	1 000 kg	312,4 <sup>a)</sup>	300,0	300,0	.
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	298,6 <sup>a)</sup>	265,0	310,0	280,0
	Köln	1 000 kg	301,8 <sup>a)</sup>	275,0	.	.	
	Frankfurt	1 000 kg	305,9 <sup>a)</sup>	292,5	.	.	
	Stuttgart	1 000 kg	321,7	300,0	320,0	.	
	München	1 000 kg	327,1 <sup>a)</sup>	315,0	330,0	315,0	
		Nürnberg	1 000 kg	317,6 <sup>a)</sup>	.	320,0	.
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Kiel	100 kg	.	.	.	17,23
		Hannover	100 kg	7,81	9,65	23,20	17,52
		Köln	100 kg	8,00	7,00	18,66	14,38
		Frankfurt	100 kg	11,39	9,75	16,25	16,88
		Karlsruhe	100 kg	11,38 <sup>b)</sup>	8,67	21,33	16,00
		München	100 kg	9,73	9,81	17,28	13,53
		Nürnberg	100 kg	11,21	11,27	19,74	...
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	478,56 <sup>a)</sup>	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	274,4	271,3	330,1	352,4
		Hannover	100 kg	.	.	325,6	342,0
		Köln	100 kg	282,8 <sup>a)</sup>	285,8	337,3	365,6
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	282,8 <sup>a)</sup>	291,0	355,1	377,6
	Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	290,0	292,5	359,5
Hannover		100 kg	269,0	296,4	356,8	386,9	
Köln		100 kg	299,3 <sup>a)</sup>	301,6	369,7	401,1	
Frankfurt		100 kg	298,4 <sup>a)</sup>	304,7	379,0	406,0	
Mannheim		100 kg	304,5	310,3	391,6	419,9	
München		100 kg	290,5	298,3	380,4	406,4	
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	213,3	220,2	270,8	280,0
	Hannover	100 kg	207,9	211,1	270,0	276,3	
	Köln	100 kg	217,8	224,7	284,0	289,2	
	Frankfurt	100 kg	217,6 <sup>a)</sup>	222,4	275,6	281,6	
	Mannheim	100 kg	216,7 <sup>a)</sup>	225,3	282,9	287,1	
	München	100 kg	229,9	240,6	301,7	308,0	
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,2	255,9	319,7	323,9
	Hannover	100 kg	242,7	245,1	307,9	316,3	
	Köln	100 kg	259,3	261,6	333,5	341,5	
	Frankfurt	100 kg	258,0	262,7	339,5	357,3	
	Mannheim	100 kg	257,0 <sup>a)</sup>	263,0	330,6	351,9	
	München	100 kg	269,3	275,3	358,4	370,2	

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	Aug.	Juli	Aug.
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	399,2	345,1	389,9	446,6
Marktpreise	Markttort	Hannover	100 kg	.	313,0	.	.
		Köln	100 kg	422,8	378,0	400,9	476,7
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	407,8 <sup>a)</sup>	368,7	423,2	476,1
		Mannheim	100 kg	439,8 <sup>a)</sup>	398,0	439,4	499,1
		München	100 kg	441,6	400,0	461,8	510,0
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	231,4	244,2	240,3	252,4
		Hannover	100 kg	237,6	250,3	250,0	262,6
		Köln	100 kg	250,0	264,3	259,3	275,1
		Frankfurt	100 kg	247,1	258,9	260,2	278,5
		Mannheim	100 kg	256,7	267,8	271,5	285,3
		München	100 kg	232,2	251,4	251,0	269,3
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	273,5	249,5	298,5	295,7
		Köln	100 kg	.	.	.	.
		Frankfurt	100 kg	305,3 <sup>a)</sup>	.	336,4	340,2
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	39,08	39,35	40,83p	40,83p
Eier							
unsortierte	ab Hof	SchH.	100 St	11,09	9,77	8,05	8,58
Erzeugerpreise		Ndsa.	100 St	11,49	10,42	8,26	8,59
		NrhW.	100 St	12,17	11,19	8,72r	9,71
		Stuttgart	100 St	11,08	9,50	8,75r	8,75
		Bayern	100 St	11,80	11,09	9,81	10,26
Klasse 4		SchH.	100 St	12,87	11,57	9,75	10,56
Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	Hamburg	100 St	12,94	13,92	9,46	10,21
		Ndsa.	100 St	13,35	11,36	10,15	10,89
		NrhW.	100 St	13,33	12,42	10,42r	11,25
		Stuttgart	100 St	14,54	13,00	12,13r	12,25
		Bayern	100 St	13,48	12,70	11,21	10,62
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,27	1,27	2,45r	2,73
schwarze		NrhW.	1 kg	1,27	1,34	2,53	3,01
rote		Hessen	1 kg	1,48	1,50	2,62r	2,93
rote		BaWü.	1 kg	1,57	1,62	2,83	3,08
rote		Bayern	1 kg	1,57	1,57	2,80	2,93p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,08	1,06	2,21r	2,59
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,12	2,16	2,66
rote		Hessen	1 kg	1,37	1,40	2,61r	2,84
rote		BaWü.	1 kg	1,48	1,53	2,68	2,96
rote		Bayern	1 kg	1,47	1,49	2,72	2,90p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,10	1,10	2,11	2,36
schwarze		NrhW.	1 kg	1,10	1,09	2,13	2,92
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,61	2,70r	3,04
rote		BaWü.	1 kg	1,63	1,67	2,77	3,24
rote		Bayern	1 kg	1,68	1,73	2,80	3,22p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,06	2,01	3,86r	4,26
schwarze		NrhW.	1 kg	2,22	2,07	3,88	4,51
rote		Hessen	1 kg	3,75	3,73	4,55r	4,82
rote		BaWü.	1 kg	3,96	3,81	4,82	5,07
rote		Bayern	1 kg	3,95	3,80	4,81	5,08p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im April DM 41,06, im Mai DM 40,61.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
				D	Aug.	Juli	Aug.
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis- se oder freie Absprache		siehe Fuß- note 1)					
Weißkohl		Marne	100 kg	.	7,00	.	.
		Braunschweig	100 kg	.	20,78	26,55	22,91
		Krefeld	100 kg	.	22,13	14,25	16,38
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	27,08	15,00	18,00
		Schifferstadt	100 kg	.	16,19	15,86	14,21
		Kitzingen	100 kg	.	50,00	18,00	16,00
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	20,78	35,60	19,35
		Roisdorf	100 kg	.	29,89	19,43	14,31
		Schifferstadt	100 kg	.	29,00	16,13	14,11
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	102,55	48,14	68,39
		Roisdorf	100 St	.	92,06	48,13	71,31
		Wiesbaden	100 St	.	110,00	54,65	120,00
		Reichenau	100 St	.	47,85	28,78	50,20
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	29,00	30,77	30,21
		Roisdorf	100 kg	.	37,73	56,58	47,50
		Landau	100 kg	.	33,77	23,96	19,44
Buschbohnen		Braunschweig	100 kg	.	77,00	162,50	96,29
		Roisdorf	100 kg	.	145,54	255,40	108,15
		Lambsheim	100 kg	.	140,79	174,54	90,67
Kopfsalat, Freiland		Braunschweig	100 St	.	21,95	17,80	19,70
		Hamburg	100 St	.	19,18	12,77	18,69
		Wiesbaden	100 St	.	34,25	16,39	26,00
		Heidelberg	100 St	.	23,64	13,46	23,22
Obst							
Handelsklasse A, Auktions- preise oder frei Absprache							
Sauerkirschen		Bonn	100 kg	.	94,25	174,00	186,88
		Ingelheim	100 kg	.	84,50	167,13	180,00
		Heidelberg	100 kg	.	.	162,00	.
Birnen		Bonn	100 kg	.	44,75	.	48,13
		Heidelberg	100 kg	.	20,00	.	38,50
		Weisenheim	100 kg	.	27,45	.	47,15
Zwetschgen		Bonn	100 kg	.	60,75	177,00	78,75
		Ingelheim	100 kg	.	73,50	211,40	95,77
		Weisenheim	100 kg	.	67,20	224,16	113,08
		Bühl	100 kg	.	67,67	208,53	121,57

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1971						1972					
	D	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Hering	0,58	0,52	0,63	0,60	0,60	0,58	0,62	0,69	0,71	0,61	0,56	0,52
Kabeljau	0,79	0,77	0,87	0,94	0,81	0,76	0,83	0,71	0,81	0,84	0,80	0,82
Seelachs	0,67	0,58	0,63	0,92	0,90	0,73	1,11	0,58	0,64	0,74	0,77	0,79
Rotbarsch	0,93	0,85	0,98	1,03	1,20	1,25	1,28	1,32	1,27	1,23	1,14	1,25

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
				D	Juli	Juni	Juli	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt							
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	64,92 69,22	61,56 67,12	65,81 <sup>c)</sup> 72,32	67,97 <sup>c)</sup> 74,10 <sup>c)</sup>	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	60,36 <sup>a)</sup> 57,70	64,35 57,58	...	...	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3)	1 fm 1 fm	66,30 <sup>a)</sup> 70,20	64,65 70,19	...	...	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,33 81,27 81,83 88,43	75,44 81,33 79,09 77,94	...	...	
						79,62 <sup>c)</sup> 82,31 <sup>c)</sup> 91,97 <sup>c)</sup>	...	
						84,96 <sup>c)</sup> 93,36 <sup>c)</sup>	...	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)		ungerückt						
Kiefer, Klasse 2 b			Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,11 <sup>b)</sup> 74,57 <sup>a)</sup> 85,74 96,65	76,51 70,70 80,56 92,55	74,88 ...	...
							84,97 <sup>c)</sup> 95,80 <sup>c)</sup>	88,66 <sup>c)</sup> 92,66 <sup>c)</sup>
Kiefer, Klasse 3 a	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	89,97 <sup>b)</sup> 89,68 <sup>a)</sup> 102,78 112,44	89,44 79,92 88,46 107,74	89,00 ...	...	
						106,03 <sup>c)</sup> 110,55 <sup>c)</sup>	107,33 <sup>c)</sup> 105,08 <sup>c)</sup>	
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen		1 fm 1 fm	97,75 <sup>a)</sup> 98,90 <sup>b)</sup>	97,58 98,40	...	...	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a	Nordrh.-Westf. <sup>2)</sup> Hessen		1 fm 1 fm	105,43 <sup>a)</sup> 111,22	104,72 110,62	...	...	
Fichte/Tanne, Klasse 4	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	95,89 <sup>a)</sup> 96,60 103,17	95,74 95,42 101,36	...	...	
						96,39 <sup>c)</sup> 102,14 <sup>c)</sup>	96,57 <sup>c)</sup> 102,08 <sup>c)</sup>	
Fichte/Tanne, Klasse 5	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	107,03 <sup>a)</sup> 110,92 118,40	107,10 109,78 116,25	...	...	
						110,13 <sup>c)</sup> 117,25 <sup>c)</sup>	110,48 <sup>c)</sup> 117,62 <sup>c)</sup>	
Grubenlangholz, entrindet								
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt		Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	53,21 52,36 <sup>a)</sup> 58,96	52,21 53,05 55,70	46,68 ...	...
							51,82 <sup>c)</sup>	48,62 <sup>c)</sup>
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	59,93 <sup>a)</sup> 57,15	59,48 57,98	52,26 ...	...
Kiefer unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	47,03 43,34 <sup>a)</sup> 54,78 <sup>a)</sup>	46,30 45,14 49,31	39,39 ...	...
							44,30 <sup>c)</sup>	46,81 <sup>c)</sup>
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	50,77 <sup>a)</sup> 43,17 <sup>a)</sup>	49,80 39,37	45,42 ...	...
Fichtenfaserholz, entrindet								
Klasse A		ungerückt	Hessen	1 rm	50,87	52,23	45,62	...
Klasse B				1 rm	46,45	47,69	41,66	...
Klasse C				1 rm	39,81	40,87	35,70	...
Klasse A			Baden-Wttbg.	1 rm	49,74	45,92	49,58 <sup>c)</sup>	50,87 <sup>c)</sup>
Klasse B				1 rm	48,78	45,55	45,27 <sup>c)</sup>	46,45 <sup>c)</sup>
Klasse C				1 rm	45,94	47,52	38,80 <sup>c)</sup>	39,81 <sup>c)</sup>
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet								
	ungerückt ungerückt ungerückt		Hessen	1 rm	23,00 <sup>a)</sup>	...	...	...
			Rhld.-Pfalz	1 rm	21,03 <sup>a)</sup>	18,05	...	...
			Baden-Wttbg.	1 rm	25,16	23,20	25,89 <sup>c)</sup>	25,72 <sup>c)</sup>

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Teilweise unentrindet.- c) gerückt.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971 15. Juli	1971 15. Aug.	1972 15. Juni	1972 15. Juli	1972 15. Aug.
<b>Futtermittel<sup>1)</sup></b>							
<b>Futtergetreide</b>							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	19,31	18,76	19,67	19,66	19,00
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,74	19,59	21,07	20,72	19,95
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	18,64	18,15	20,15	20,20	18,94
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,80	17,90	20,34	19,99	19,40
	Hessen	50 kg	17,96	17,41	18,98	18,78	18,08
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,55	17,75	18,21	18,26	16,80
	Baden-Württemberg	50 kg	20,30	19,73	19,91	19,98	19,58
	Bayern	50 kg	19,99	19,56	19,05	19,22	19,11
<b>Futtermais</b>	Bundesgebiet	50 kg	21,89	21,73	22,13	22,25	22,31
lose oder in Leihsäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	21,59	21,18	21,28	21,33	21,36
	Niedersachsen	50 kg	21,93	21,48	22,30	22,33	22,21
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,69	20,32	22,26	22,01	22,41
	Hessen	50 kg	22,15	22,80a)	22,75	22,80	22,80
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,37	24,12	24,13	24,09	24,05
	Baden-Württemberg	50 kg	22,27	22,14	22,08	22,16	22,18
	Bayern	50 kg	21,68	21,70	21,54	21,99	22,08
<b>Kleie</b>							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	16,11	15,98	15,05	14,86	14,72
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,58	15,50	16,00	15,59	15,07
	Niedersachsen	50 kg	16,13	15,85	15,50	14,89	14,77
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,33	15,97	15,45	15,24	15,27
	Hessen	50 kg	15,60	15,60	14,15	14,20	14,15
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,42	16,10	14,81	14,80	14,50
	Baden-Württemberg	50 kg	15,79	15,81	14,46	14,31	14,14
	Bayern	50 kg	16,34	16,35	14,86	14,91	14,82
<b>Ölkuchen oder- schrot</b>							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,33	23,25	23,29	23,44	23,77
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,98	21,68	22,62	22,66	22,72
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	22,49	22,31	22,66	23,07	23,57
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,50	21,98	21,92	22,04	22,75
	Hessen	50 kg	23,11	23,21	22,45	22,70	22,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,16	24,22	23,66	23,70	23,73
	Baden-Württemberg	50 kg	23,87	23,98	24,22	24,14	24,29
	Bayern	50 kg	24,31	24,40	24,27	24,38	24,67
<b>Tierische Futtermittel</b>							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	39,74	38,90	37,97	38,78	39,41
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	34,75	34,10	36,80	37,50	38,10
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	36,43	35,38	35,47	36,36	37,62
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	37,95	35,83	35,96	37,00	37,90
	Hessen	50 kg	41,12	40,52	38,36	38,56	40,16
	Rheinland-Pfalz	50 kg	46,12	45,40	41,05	41,00	41,45
	Baden-Württemberg	50 kg	41,93	41,96	40,28	41,54	41,87
	Bayern	50 kg	41,33	40,73	39,12	39,92	39,90
<b>Magermilch</b>	Bundesgebiet	100 l	6,16	6,17	8,01	8,15	8,18
in Milchkannen	Schleswig-Holstein	100 l	5,94	5,97	7,35	7,33p	7,36p
ab Molkerei oder frei Hof	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	8,00	8,25	8,25
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,21	6,21	8,26	8,56	8,75
	Hessen	100 l	7,01	7,01	8,15	8,50	8,50
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	7,11	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	5,96	5,96	7,85	7,85	7,85
	Bayern	100 l	5,98	5,98	8,39	8,42	...
<b>Mischfuttermittel</b>							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,86	20,76	19,93	19,86	19,92
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	19,72	19,72	17,74	17,79	17,79
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	20,88	20,63	19,39	19,40	19,52
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,07	19,79	18,80	18,90	18,85
	Hessen	50 kg	21,14	21,04	20,49	19,94	19,94
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,27	21,05	20,32	20,24	20,42
	Baden-Württemberg	50 kg	21,46	21,46	20,52	20,71	20,71
	Bayern	50 kg	21,06	21,11	20,91	20,66	20,75
<b>Schweinemastfutter</b>	Bundesgebiet	50 kg	23,56	23,43	23,08	23,10	23,23
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holstein	50 kg	21,99	21,89	21,98	22,04	22,06
Roheiweiß: 10-14 vH	Niedersachsen	50 kg	22,63	22,43	22,22	22,24	22,30
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,73	22,63	22,35	22,28	22,64
	Hessen	50 kg	23,80	23,75	23,40	23,40	23,60
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,25	23,35	23,33	23,38	23,38
	Baden-Württemberg	50 kg	24,76	24,71	23,92	24,10	24,22
	Bayern	50 kg	24,22	24,26	23,80	23,77	23,89
<b>Legemehl</b>	Bundesgebiet	50 kg	25,03	24,92	24,67	24,75	24,81
Roheiweiß: ca. 20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,57	23,42	23,14	23,19	23,19
Getreideschrot: mind. 35 vH	Niedersachsen	50 kg	24,34	24,06	23,98	24,01	24,16
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,71	24,51	24,26	24,34	24,34
	Hessen	50 kg	24,86	24,76	24,36	24,46	24,66
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,84	24,74	24,39	24,49	24,49
	Baden-Württemberg	50 kg	26,11	26,12	25,55	25,66	25,75
	Bayern	50 kg	25,62	25,62	25,49	25,58	25,58

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972	
			15. Juli	15. Aug.	15. Juni	15. Juli
noch: Futtermittel						
Sonstige Futtermittel						
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,22	2,21	2,21
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,26	2,27	2,25	2,26
	Niedersachsen	50 kg	2,26	2,26	2,24	2,23
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,42	2,42	2,40	2,39
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,40	2,40
	Baden-Württemberg	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	18,64	18,62	18,24	18,28
Stärke: mind. 65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	17,05	17,15	16,38	16,46
	Niedersachsen	50 kg	17,53	17,48	16,49	16,94
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,30	17,28	16,94	16,70
	Hessen	50 kg	19,35	19,35	19,21	19,21
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,22	18,20	18,90	18,58
	Baden-Württemberg	50 kg	19,28	19,28	18,76	18,63
	Bayern	50 kg	20,13	20,09	20,01	20,04
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>	Marktort:					
Kühe, hochtragende oder	Lübeck	1 Stück	1575,00	1642,00	2188,00	2069,00
frischmelkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	1450,00	1340,00	.	.
	Lehrte	1 Stück	1700,00	1535,00	.	1950,00
	Osnabrück	1 Stück	1600,00	1553,00	2050,00	1830,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1878,00	.	.	1953,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1647,00	1726,00	.	2157,00
	Niederbayern	1 Stück	.	.	.	1900,00
Ferkel, 6-8 Wochen	Husum	1 Stück	56,80	57,00	.	.
	Rendsburg	1 Stück	54,90	54,75	.	.
	Cloppenburg	1 Stück	52,75	49,20	61,50	56,60
	Lehrte	1 Stück	55,40	50,50	64,00	60,25
	Strälen	1 Stück	55,00	60,25	70,38	65,30
	Schwäbisch Hall	1 Stück	65,17	66,50	76,23	71,16
	Nördlingen	1 Stück	64,80	66,88	76,38	72,80
Arbeitspferde						
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1725,00	1850,00	1850,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1350,00	1325,00	1425,00	1450,00
Klasse III	Hamm	1 Stück	1500,00	1488,00	1600,00	1600,00
Klasse I	München	1 Stück	1325,00	1325,00	1450,00	1450,00
Brenn- und Treibstoffe einschl.						
Schmierstoffe und elektr. Strom						
Treibstoffe						
Dieselmotorenstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	100 l	18,44	18,16	17,29	17,10
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	16,90	16,78	15,53	15,45
	Niedersachsen	100 l	18,07	17,87	17,44	17,04
	Nordrhein-Westf.	100 l	17,64	17,33	16,50	16,06
	Hessen	100 l	18,46	18,34	17,11	16,81
	Rheinland-Pfalz	100 l	17,65	17,50	16,41	16,26
	Baden-Württemberg	100 l	20,61	20,12	19,14	19,11
	Bayern	100 l	18,57	18,27	17,34	17,34
Benzin, Marken- <sup>4)</sup>	Bundesgebiet	100 l	53,84	53,62	55,74	55,79
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holstein	100 l	51,49	51,22	54,50	54,50
	Niedersachsen	100 l	53,74	53,92	54,32	54,59
	Nordrhein-Westf.	100 l	53,38	53,38	55,14	55,14
	Hessen	100 l	54,37	53,47	55,59	55,59
	Rheinland-Pfalz	100 l	53,29	53,11	55,23	55,14
	Baden-Württemberg	100 l	55,27	54,37	57,39	57,39
	Bayern	100 l	54,01	53,92	56,76	56,76
Elektr. Strom						
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Bundesgebiet	100 kWh	16,58	17,14	18,30	18,30
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,60	15,60	16,57	16,57
	Niedersachsen	100 kWh	13,70	14,02	16,26	16,26
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,95	16,95	18,30	18,30
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,65	17,05	17,96	17,96
	Baden-Württemberg	100 kWh	18,25	18,24	19,73	19,73
	Bayern	100 kWh	18,82	20,46	21,28	21,28
Schmieröle und -fette						
Schleppermotorenöl,	Bundesgebiet	1 l	5,18	5,20	5,43	5,44
HD-Qualität						
Mehrzweckfett,	Bundesgebiet	1 kg	3,19	3,24	3,44	3,44
Tropfpunkt 180/190° C						

Fußnoten vgl. S. 18

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1971		1972		
			15. Juli	15. Aug.	15. Juni	15. Juli	15. Aug.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,76	5,77	5,99	5,99	6,03
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,33	5,33	5,59	5,61	5,63
	Niedersachsen	1 Stück	5,35	5,37	5,59	5,60	5,62
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,29	5,30	5,51	5,51	5,53
	Hessen	1 Stück	7,10	7,10	7,22	7,22	7,37
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,83	6,83	6,82	6,82	6,82
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,82	6,82	7,07	7,08	7,10
	Bayern	1 Stück	5,27	5,29	5,58	5,58	5,63
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	7,92	7,95	8,41	8,43	8,47
	Schleswig-Holstein	1 Stück	8,05	8,05	8,61	8,63	8,62
	Niedersachsen	1 Stück	7,89	7,92	8,45	8,45	8,49
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	7,67	7,69	8,19	8,19	8,23
	Hessen	1 Stück	8,64	8,60	9,24	9,24	9,41
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,06	8,03	8,34	8,34	8,34
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,06	8,15	8,63	8,73	8,77
	Bayern	1 Stück	7,74	7,80	8,16	8,16	8,19
Mähmesserklänge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,69	0,70	0,72	0,72	0,72
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,67	0,67	0,70	0,70	0,71
	Niedersachsen	1 Stück	0,87	0,87	0,90	0,90	0,91
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,80	0,80	0,82	0,82	0,83
	Hessen	1 Stück	0,66	0,66	0,69	0,69	0,70
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,74	0,76	0,76	0,78
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,58	0,58	0,61	0,61	0,61
	Bayern	1 Stück	0,57	0,57	0,59	0,59	0,59
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,55	1,55	1,57	1,58	1,59
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,88	1,88	1,85	1,86	1,86
	Niedersachsen	1 kg	1,55	1,55	1,61	1,62	1,64
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,55	1,56	1,61	1,63	1,63
	Hessen	1 kg	1,65	1,65	1,71	1,74	1,72
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,58	1,56a)	1,59	1,59	1,60
	Baden-Württemberg	1 kg	1,50	1,50	1,51	1,52	1,54
	Bayern	1 kg	1,47	1,47	1,44	1,45	1,46
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	11,05	11,08	11,29	11,30	11,40
	Schleswig-Holstein	1 m	10,95	10,91	11,05	11,05	11,05
	Niedersachsen	1 m	10,65	10,69	10,24	10,24	10,40
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,58	11,64	11,91	11,96	12,10
	Hessen	1 m	11,83	11,83	12,51	12,51	12,56
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,65	11,65	12,25	12,25	12,25
	Baden-Württemberg	1 m	10,27	10,34	10,70	10,72	10,95
	Bayern	1 m	11,14	11,18	11,60	11,60	11,60
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,37	1,37	1,40	1,41	1,42
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,08	1,08	1,05	1,05	1,06
	Niedersachsen	1 kg	1,17	1,17	1,21	1,21	1,23
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,20	1,21	1,29	1,32	1,33
	Hessen	1 kg	1,80	1,80	1,87	1,87	1,87
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,57	1,57	1,56	1,56	1,57
	Baden-Württemberg	1 kg	1,53	1,54	1,57	1,59	1,60
	Bayern	1 kg	1,44	1,44	1,46	1,46	1,47
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	175,38	176,03	180,70	180,81	181,89
	Schleswig-Holstein	1 Stück	213,07	214,45	219,39	219,39	222,85
	Niedersachsen	1 Stück	186,07	186,85	189,12	189,12	189,56
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	167,31	168,16	176,11	176,11	177,24
	Hessen	1 Stück	164,66	164,66	171,92	171,92	171,92
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	177,29	177,29	179,90	181,51	181,51
	Baden-Württemberg	1 Stück	161,54	161,64	167,05	167,05	167,55
	Bayern	1 Stück	171,08	171,98	176,22	176,22	177,97
Handelsdünger 7)							
Einnährstoffdünger							
Kalkammonsalpeter, 26% N	Bundesgebiet	100 kg N	.	.	105,75	105,75	96,69a)
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	.	.	65,20	64,93	67,13
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	.	.	33,68	33,94	34,16
Brantkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	100 kg CaO	.	.	10,39	10,48	10,75
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	33,37	32,03	30,94
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 20% K <sub>2</sub> O	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	23,88	23,67	23,74
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Bundesgebiet	100 kg Ware	.	.	34,61	33,52	32,04

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab März 1972 DM 36,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die von Landhandel und Genossenschaften erzielten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.